Öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses sowie der Betriebsausschüsse EVU "seehäsle" und "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz" am 19. September 2016

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

_	
4	Technischer und Umweltausschuss
	Technischer und Umweitausschuss

1.1. Bestellung und Wiederwahl eines Naturschutzbeauftragten

Beschluss (einstimmig - 1 Enthaltung):

- Frau Franziska PONESCH
- Herrn Dr. Rainer BRETTHAUER
- Herrn Reinhard HOMBURG
- Herrn Wolfgang KELLER

werden für weitere 5 Jahre (01.08.2016 – 31.07.2021) zur/m Naturschutzbeauftragten bestellt.

1.2. Landratsamt Konstanz

- Erneuerung Beleuchtung Flure, Tiefgarage, Archiv Vergabe Elektroarbeiten

Beschluss (mehrheitlich – 1 Gegenstimme):

Der Auftrag für das Gewerk Elektroarbeiten für die Erneuerung der Beleuchtung im Landratsamt Konstanz wird an die Firma Netze BW GmbH aus Tuttlingen mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 219.654,61 € vergeben.

Nachrichtlich:

Die Gewerke Schreiner, Maler und Maurer können gemäß VOB/A freihändig vergeben werden.

Die von Kreisrat **Kennerknecht** erbetenen ergänzenden Angaben wurden im Nachgang der Sitzung an die Mitglieder des Ausschusses versandt.

1.3. Nahverkehrsplan Landkreis Konstanz:

Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans im Rahmen der Vorbereitung der Ausschreibung der Regionalbusverkehre ab Dezember 2019

Beschluss (einstimmig):

- 1. Der Entwurf der Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) in der vorliegenden Fassung wird beschlossen.
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf in das Anhörungsverfahren zu bringen.

1.4. Schienenpersonenverkehr;

Erweiterung der Schienenstrecke zwischen Radolfzell und Stockach nach Mengen - Sigmaringen (- Ulm)

Beschluss (einstimmig):

Eine Reaktivierung der Bahnstrecke Stockach – Mengen für den Schienenpersonenverkehr wird vom Landkreis Konstanz wegen den negativ prognostizierten Auswirkungen aus der Studie von SMA (Kurzbericht vom 20.01.2016) nicht weiterverfolgt.

1.5. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

1.5.1. Ausbau der Gäubahn; Anfrage Kreisrat Dr. Geiger

Kreisrat **Dr. Geiger** fordert, dass der Landkreis Konstanz sich weiterhin für den Ausbau der Gäubahn, nicht jedoch für den dortigen Einsatz von Neigezügen stark machen sollte.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies auch der aktuellen Beschlusslage entspricht.

2. Betriebsausschuss "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz"

2.1. Finanzbericht des "Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Konstanz" für das Wirtschaftsjahr 2016; Halbjahr 2016

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

2.2. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgt keine Wortmeldung.

3. Betriebsausschuss EVU "seehäsle"

3.1. Schienenstrecke Radolfzell - Stockach ("seehäsle"); Vergabe von Bauarbeiten zur Instandhaltung der Strecke

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für die Durchführung des Gleisumbaus sowie der damit verbundenen Sanierungsmaßnahmen im Bereich Stockach, Bahnkilometer 16,255 – 16,435 wird an die Fa. Leonhard Weiss zum Angebotspreis von insgesamt 220.392,49 € (netto) vergeben.

3.2. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

3.2.1. Finanzbericht EVU seehäsle für das Wirtschaftsjahr 2016 (Stand 30.6.2016)

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

3.2.2. EVU seehäsle - eingeschränkte Verfügbarkeit der Fahrzeuge aufgrund Hauptuntersuchung

Herr **Harms** (Geschäftsführer HzL) erklärt, dass die HzL zu seiner Verantwortung steht, die bestellte Leistung auf der Schiene in entsprechender Kapazität zu erbringen und bietet dem Landkreis folgenden Vorschlag an:

- Während der 41 Wochen der Hauptuntersuchungsphase ergibt sich für den Landkreis spürbar keine Änderung. Das "seehäsle" wird weiterhin in bisherigem Fahrplan und zu den bisherigen Zeiten auch in Doppeltraktion (zwei gekoppelte Züge) fahren. Dies wird von der HzL intern organisiert.
- Für den Zeitraum der Hauptuntersuchung werden zwei Ersatzregiohuttles angemietet. Somit bleibt ein Fahrzeug übrig, welches als Reserve genutzt wird.
- Diese Reserve wird mit einer kleinen Einschränkung genutzt, bei der die HzL um Zustimmung bittet. Dieser Reservezug kann sowohl für den Verkehr des "seehäsle" als auch für den Verkehr Ringzug, bei dem in nächster Zeit ebenfalls eine Hauptuntersuchung ansteht, genutzt werden.
- Sollten gleichzeitig sowohl beim "seehäsle" als auch beim Ringzug weitere Wägen ausfallen, wird das "seehäsle" bevorzugt bedient.
- Auf der Strecke Radolfzell Stockach werden zwei "seehäsle" Fahrzeuge und zwei Fahrzeuge in einem anderen Design fahren.
- Jedoch müssen diese Ersatzzüge (Baujahr 2004), die von einem ostdeutschen Unternehmen angemietet werden, Ende September 2016 vor Anmietung erst noch von der HzL begutachtet werden.

Dieses Ersatzangebot dient zur Vertragserfüllung ist somit für den Landkreis kostenneutral.

Diesem Vorschlag wird ohne förmliche Abstimmung zugestimmt.